

# Vom Pilot zum Programm

## Digitalisierung als Katalysator für den Transfer innovativer Lehrideen

Lehrideen  
vernetzen

### Ausgangssituation und Zielsetzung

Zahlreiche innovative Lehrprojekte wurden an der Johannes Gutenberg-Universität und der Hochschule Mainz in den vergangenen Jahren gefördert, durchgeführt und teilweise sogar prämiert (vgl. GLK 2013). Die Weiterentwicklung und den Transfer solcher Innovationen in der Lehre voranzutreiben, ist Ziel des Projekts „Lehrideen vernetzen“. Der intensive persönliche Austausch von Lehrenden, im Sinne einer Community of Practice (vgl. eQualification-Strategie des Bundes BMBF 2016), steht hierbei im Vordergrund, damit aus Pilotideen implementierte Lehrpraxis wird.

### Angebot und Vernetzungskonzept

#### Offline-Veranstaltungen

- Die Kolleginnen und Kollegen hinter den Lehrideen persönlich kennenlernen und Best Practice Beispiele vor Ort live erleben
- Sich in Workshops, Worldcafés und Barcamps fach- und hochschulübergreifend vernetzen und neue Impulse zu didaktischen Themen und Herausforderungen erhalten
- Bei verschiedenen Gelegenheiten nachhaltige Kooperationen schließen

#### Beratung

- Gemeinsam Wege zur Umsetzung praxistauglicher Lehrkonzepte finden
- Mehr erfahren über Angebote an der eigenen Hochschule, die bei der Verwirklichung eigener Lehrideen hilfreich sein können

#### Online-Plattform

- Eigene didaktische Ideen mit Kolleginnen und Kollegen teilen, diskutieren und gemeinsam weiterdenken
- Sich durch innovative Konzepte anderer Lehrender inspirieren lassen, ihr Potenzial für die eigene Lehre entdecken und sie für diese nutzbar machen
- Sich tiefgehend mit didaktischer Forschung hinter interessanten Lehrideen beschäftigen und zugehörige, evidenzbasierte Artikel aus der Hochschuldidaktik lesen

#### Lehrideen

Die von Kolleginnen und Kollegen geteilten Ideen bilden das Herzstück der Plattform. Sie regen zum Austausch über konkrete didaktische Themen und Herausforderungen an und können Ausgangspunkt für gemeinsame Projekte mit Interessierten sein.

#### Themen

Die Themenseiten werden redaktionell erstellt und greifen hochschuldidaktische Inhalte auf, die sie forschungsbasiert in einem kurzen Überblick darstellen. Statt theoretischer Beispiele zur Umsetzung didaktischer Innovationen aufzuführen, werden hier jedoch passende Lehrideen aus der eigenen Hochschule zusammengestellt.

#### Herausforderungen in der Lehre

Hier setzt sich die Redaktion mit konkreten didaktischen Problemen auseinander und zeigt Lösungsmöglichkeiten auf. Lehrende können ihre konkreten, persönlichen Herausforderungen dem hochschuldidaktischen Team zur Bearbeitung vorschlagen oder stöbern.

#### Diskussionen

Hier befindet sich ein klassisches Online-Forum in dem didaktische Fragen und Ideen diskutiert werden können. Die Besonderheit ist, dass Diskussionsthemen direkt mit einer Lehridee verknüpft werden können, was die Orientierung erheblich vereinfacht.

#### Unterstützende Einrichtungen

Auf der Plattform finden Sie zusätzlich alle zentralen Einrichtungen der Hochschulen in einem übersichtlichen Register. So können Lehrende schnell herausfinden, welche Einrichtung sie bei Ihrer didaktischen Weiterentwicklung unterstützen kann.

#### Suche

Über die Suche kann die gesamte Plattform per Volltext und über semantische Schlagworte durchsucht werden. In einem zweiten Schritt kann die Suche über sogenannte Facetten verfeinert werden. Lehrende können also auswählen, ob sie beispielsweise nur Lehrideen oder Kolleginnen und Kollegen zu einem bestimmten Begriff angezeigt bekommen möchten.

Ein Kooperationsprojekt von



Gefördert von



Unterstützt von



Kontakt

Dr. Nicole Labitzke  
Dipl.-Päd. Adrian Weidmann  
Anna Heym, M.A.  
Julia Breidel, M.A. & M.Ed  
Björn Hirte  
Telefon: +49 (0) 6131 39-29324  
E-Mail: lehrideen-ernetzen@uni-mainz.de

Literatur

BMBF (2016): eQualification 2016 – Lernen und Beruf digital verbinden.  
Gutenberg Lehrkolleg (Hrsg.) (2013). Gute Lehre – von der Idee zur Realität. Innovative Lehrprojekte an der JGU. Bielefeld: UVW.  
Wilkesmann, M. (2007). Wissenstransfer(s) in der Organisationsform Universität. Dortmund: Universitätsbibliothek Dortmund.